

## **Sportfachliche Einschätzung durch Bundes- und Landestrainer**

Warum benötigen wir eine sportfachliche Einschätzung?

Ziel unserer Individualförderung ist es, die Anzahl von NRW-Athleten bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen zu erhöhen.

Daher werden Athleten nur unter der Bedingung gefördert, dass die verantwortlichen Bundestrainer und Landestrainer ihnen einvernehmlich eine realistische Perspektive für die Teilnahme an einem dieser internationalen Großereignisse (mindestens Teilnahmeperspektive Europameisterschaften) zutrauen. Eine weitere Voraussetzung ist, dass der Athlet aktuell einen Bundeskaderstatus hat. Beide Kriterien zeigen auf, dass zum Antragszeitpunkt bereits eine angemessene Leistungsauffälligkeit gegeben sein muss.

Die gemeinsame sportfachliche Einschätzung des Bundes- und Landestrainers sollte auf Verbandsbriefpapier geschrieben, von beiden Trainern unterschrieben sein und folgende Punkte beinhalten:

### Sportliche Parameter:

- Aktueller und perspektivischer Kaderstatus in Jahresschritten
- Meilensteine: Teilnahme an internationalen Meisterschaften (EM/WM, YOF - Jugend, Junioren, offene Klasse sowie olympische bzw. paralympische Spiele)  
Welche Meilensteine spiegeln die Entwicklung von Nachwuchselite- und Spitzensportlern wider?  
Sportlicher Hintergrund: Die Sportstiftung NRW fördert Nachwuchselite- und Spitzensportler, die eine realistische Chance auf die Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften (A-Kategorie) sowie an Paralympischen und Olympischen Spielen haben. Eine sichere Prognose individueller Perspektiven stellt dabei alle Beteiligten vor Herausforderungen. Ein Lösungsansatz können Zwischenziele und Meilensteine sein, die auf mindestens vier Jahre verteilt werden.
- Messgrößen (Zeiten, Weiten, Punkte, Platzierung)

### Umfeld:

- Trainingsbedingungen
- Trainingsumfang / Leistungsbereitschaft
- Betreuungsumfang
- Unterstützung im sozialen Umfeld (Elternhaus, Verein, Trainer usw.)

### Konsequenzen:

- Umzug in ein Sportinternat an einen Bundesstützpunkt oder an einen herausragenden Landesstützpunkt
- Umzug nach Schulabschluss oder zu einem späteren Zeitpunkt an einen Bundesstützpunkt oder einen herausragenden Landesstützpunkt (mit allen Dienstleistungen, welche die Olympiastützpunkte anbieten)

### Form:

- Vor- und Nachname des beurteilten Athleten
- Kurze Sätze ohne Höflichkeitsfloskeln
- Benennung des Bundes- und des Landestrainers mit vollem Namen
- Unterschrift des Bundes- und des Landestrainers
- Briefbogen des Verbandes

### **Hinweis:**

Die Unterschrift des Landestrainers ist nicht erforderlich, wenn:

- ein Wechsel aus einem anderen Bundesland nach NRW erfolgt ist und es keine Zusammenarbeit mit einem NRW-Landestrainer gegeben hat oder
- die Zusammenarbeit mit dem NRW-Landestrainer zwei oder mehr Jahre zurück liegt.

Das Vorliegen eines der beiden o. g. Gründe ist dem Landesfachverband mit dem Einreichen der Bundestrainereinschätzung entsprechend mitzuteilen!